



DRAENERT

MATERIAL

HARTGESTEINE

HARD STONES

DRAENERT GMBH
STEIGWIESEN 3
88090 IMMENSTAAD / BODENSEE
GERMANY
FON +49 (0) 7545 - 2080
info@draenert.de
www.draenert.de

STAND 10/2015



DRAENERT AUSDRUCK DER PERSÖNLICHKEIT

SEHR VEREHRTER KUNDE,

wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neu erworbenen Steintisch. Sie haben ein Möbelstück vor sich, das in unseren Manufakturwerkstätten noch weitestgehend in handwerklicher Arbeit entstanden ist. Wir haben viel Sorgfalt in ein ausgewogenes Design und in eine exakte Bearbeitung der sehr unterschiedlichen Materialien gelegt.

Naturstein ist für uns wie eine Seite aus dem Geschichtsbuch unserer Erde. Vor Jahrmillionen während der Evolution unseres Planeten entstanden, wird er heute mit immensen Aufwand in den Steinbrüchen der Welt gefunden und erschlossen. Seine Urtümlichkeit ist es, die ihm seine farbige Leuchtkraft und Ausstrahlung gibt. Deshalb haben wir uns entschlossen, ihn nicht durch synthetische Oberflächen zu verfremden. Ihren Glanz und ihre seidig anzufühlenden Kanten erhalten unsere Möbel ausschließlich durch Bearbeitung mit Wasser und Diamant-Polierscheiben.

NATURSTEIN HARTGESTEINE

Granit | Gneis | Quarzit | Gabbro | Norit | Konglomerat | Quarzwerkstoff

Man kann Natursteine nach ihrer Entstehungsgeschichte als Ursprungsgestein oder das daraus hervorgegangene Umwandlungsgestein unterscheiden. Die Umwandlung geschieht durch erneutes Aufschmelzen der ursprünglichen Gesteinsmasse unter enormen Druck und Hitze, wie es in den Auffaltungsgebirgen und im Umfeld von Vulkanen vorkommt.

URSPRUNGSGESTEIN		UMWANDLUNGSGESTEIN	
Granit, Gabbro, Norit (Tiefengestein)	hart	Gneis, Konglomerat	hart
Sandstein (Ablagerungsgestein)	weich	Quarzit	hart
Kalkstein (Ablagerungsgestein)	weich	Marmor	weich
Schiefer, Onyx (Ablagerungsgestein)	weich	-	

HARTGESTEIN

Natursteine gelten im Allgemeinen als sehr hart und pflegeleicht. Zu den Hartgesteinen gehören: Granit, Gneis, Quarzit, Gabbro, Norit, Konglomerat und auch Quarzwerkstoffe. Eine Beschädigung ist mit den im Haushalt gebräuchlichen Geräten und Materialien (Metall, Glas, Keramik, Porzellan etc.) in der Regel nicht möglich – außer durch massive Gewalteinwirkung.

NATURMERKMALE

Auf einige typische Naturmerkmale gilt es in diesem Zusammenhang hinzuweisen.



ADERN UND KRISTALLNESTER

Optische Anomalien, selbst bei Steinen mit gewöhnlich homogenem Erscheinungsbild, sind nicht unüblich. Sie werden durch Anhäufung eines der gesteinsbildenden Minerale verursacht und können bei der jeweils benötigten Plattengröße nicht immer durch den Zuschnitt ausgegrenzt werden.



CRAQUELÉ

Bei dieser Art von Steinoberfläche erkennt man ein Netz feiner Haarrisse, die manchmal sogar fühlbar sind. Besonders tritt der Effekt in der Spiegelansicht, d.h. beim Blick gegen das Licht auf und bei allen grobkörnigen Gesteinen wie Graniten, Gneisen oder Konglomeraten. Eine komplett geschlossene, hochglänzende Politur ist bei Natursteinen in der Regel nicht erreichbar.



ERKALTUNGSRISSSE

Derartige Merkmale finden sich bei besonders grobkörnigen Graniten in den großen Mineralen. Bei den Gneisen hingegen treten diese hauptsächlich mitten in der Fläche auf. Die Erkaltungsrisse können mehrere Zentimeter lang, sicht- und fühlbar sein. Sie stammen aus der Abkühlungszeit des Gesteins und sind über Jahrmillionen längst wieder mineralisch verwachsen. Eine Bruchgefahr für die Steinplatte ist hier nicht zu befürchten.



KRATER UND POREN

Die besonders bei Graniten im Spiegel der Platte erkennbaren kleinen Krater rühren von ausgefallenen oder ausgewaschenen Kristallen her. Die Steine sind aus unterschiedlich harten mineralischen Substanzen zusammengesetzt. Deshalb werden besonders die weicheren Anteile während der Bearbeitung herausgelöst oder ausgewaschen. Dies sind typische Merkmale bei Naturstein, die wir aus oben genannten Gründen nicht durch synthetische Ausgleichsmaterialien kaschieren wollen.

ALLGEMEINE PFLEGEANLEITUNG

- 1 | Hartgesteine aus den Tiefenschichten der Erdkruste sind weitestgehend kratzfest gegenüber allen im Haushalt gebräuchlichen Gerätschaften und bis auf wenige Ausnahmen (sodalithaltige Tiefengesteine wie z.B. Bahia Blue) resistent gegen alle üblichen Säuren und Laugen.
- 2 | Natursteine nehmen durch ihr kristallines Gefüge Flüssigkeiten auf und geben sie durch Verdunstung wieder an die Luft ab. Wasser verursacht deshalb vorübergehend einen dunkleren Fleck.
- 3 | Zur regelmäßigen Säuberung genügt ein Abwischen mit einem feuchten Tuch. Der beste Fleckschutz ist eine schnelle Reaktion. Je später man abwischt, umso mehr kann in den Stein eindringen.
- 4 | Als werkseitige Fleckprophylaxe werden bei DRAENERT alle Steine mit einer speziellen Öl-Wachs-Emulsion eingelassen und anschließend mit einer Hartwachspolitur (nur bei polierten Oberflächen) behandelt. Dies ermöglicht in der Regel genügend Zeit, um Flüssigkeiten rechtzeitig vor dem Eindringen abwischen zu können.
- 5 | Eine **regelmäßige Nachpflege** mit dem DRAENERT Steinimprägnierer sollte je nach Nutzung viertel- bis halbjährlich durchgeführt werden. Der Imprägnierer ist geeignet für polierte, gelederte und matte Steinoberflächen.
- 6 | Sollten doch einmal hartnäckige Flecken entstanden sein, z. B. durch farbige Flüssigkeiten (Säfte, Rotwein), so hilft meist kräftiges Nachwässern mit einem nassen Schwamm über Nacht. Dadurch werden die Farbpartikel in die tieferen Steinschichten gespült und die Platte erhält wieder ihr vorheriges Aussehen. Anschließend empfiehlt es sich, die Oberfläche mit dem DRAENERT Steinimprägnierer aufzufrischen.
- 7 | **Vorsicht** allerdings bei Fett oder synthetischen Substanzen (Tinte, Filzstift). In solchen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihr Einrichtungshaus oder direkt an uns. Wir bieten hierfür spezielle Steinreinigungsmittel auf Anfrage an.
- 8 | Beim Transport eines Steintisches innerhalb der Wohnung sollten Sie das Gewicht nicht an den überstehenden Plattenrändern tragen. Eine Beschädigung der Platte ist hier denkbar. Verwenden Sie hierfür Tragehölzer, die unter die Unterkonstruktion greifen.

PFLEGEPRODUKT

Im Rahmen unserer Pflegeprodukte bietet DRAENERT ein Reinigungs- und Pflege-Set für Steinoberflächen an. **Wenden Sie sich zur Bestellung an uns über www.draenert.de**



METALLOBERFLÄCHEN FÜR TISCHUNTERBAUTEN

Bei einer Vielzahl der Modelle setzt DRAENERT Bauteile aus galvanisch veredeltem Stahl oder aus Edelstahl als konstruktive Elemente ein. Komplexe Tischunterbauten, Fußrohre, hoch präzise gefräste Passungsteile bei den mechanischen Bewegungstischen, Tischkufen oder Stuhlgestelle erhalten ihren metallischen Glanz durch sehr aufwendige galvanische Veredelungsverfahren oder durch Politur bzw. Mattierung des Edelstahles. Der eigentlichen hauchdünnen galvanischen Veredelung voran geht allerdings eine sehr komplexe Aufbereitung des jeweiligen Trägermaterials durch verschiedene Schleif- und Polierverfahren. Durch die jeweilige Formgebung der Fertigungsteile ist hierbei eine Mechanisierung oft nur bedingt möglich und traditionelle Handarbeit unverzichtbar.

HOCHGLANZ CHROM

Hochglanz Chrom ist wohl die klassische Metalloberfläche im Möbelbereich. Der kalte, metallisch spiegelnde Glanz zeichnet sich durch große Härte und Kratzfestigkeit aus und verleiht dem jeweiligen Stahlformteil einen optimalen Korrosionsschutz für den Innenbereich. Für den Einsatz im Außenbereich (Terrasse oder Garten) oder in tropischem Klima ist diese Oberfläche nicht geeignet.

Pflegehinweis: Die Hochglanz-Chrom-Oberfläche ist von den im Haushalt üblichen Säuren und Laugen nicht angreifbar und mit einem feuchten Tuch leicht zu pflegen. Eine gelegentliche Pflege mit einer handelsüblichen Chrompolitur ist ratsam.

MATTCHROM UND NICKEL SATINIERT

Mattchrom und Nickel satiniert sind mattierte, silberglänzende Oberflächen. Sie basieren fertigungstechnisch auf der jeweiligen hochglänzenden Variante. Nach der galvanischen Veredelung werden diese Bauteile in Handarbeit durch Bürsten mattiert, wobei aufgrund der Schichtdicke die mattverchromte Oberfläche einen deutlich zarteren Mattschimmer erhält. Die Nickel-Variante kann markanter gebürstet werden und passt mit ihrem Glanzgrad und ihrem feinen cognacfarbenen Schimmer am ehesten zur rein gebürsteten Edelstahloptik. Diese Oberflächen können mit einem feuchten Tuch problemlos gesäubert werden.

Pflegehinweis: Matte Oberflächen sind aufgeraute Oberflächen und insofern angreifbarer durch Flüssigkeiten. Säuren können, wenn sie nicht schnell entfernt werden, schwer reparierbare Schäden verursachen. Mit einem Scotch-Fleece kann man aber derartige Schäden durch Nacharbeiten in der vorliegenden Schleifrichtung etwas kaschieren.

EDELSTAHL (V2A)

Einige Modelle aus unserer Produktpalette werden aus Edelstahlrohr oder Edelstahlblech hergestellt. Hierfür ist eine Veredelung aus Korrosionsgründen nicht nötig. Der Edelstahl wird in einer matt geschliffenen Variante angeboten. Bei den Tischunterbauten unserer Esstischsockel verwenden wir gebürstetes Edelstahl-Blech.

Pflegehinweis: Eine regelmäßige Pflege mit DRAENERT Metallpflege wird empfohlen.

BESCHICHTETE UND LACKIERTE METALLOBERFLÄCHEN

Die farbigen Metallteile unserer Tischmodelle werden kunststoffbeschichtet oder lackiert geliefert. Bei einzelnen Tischmodellen sind die zugehörigen Klebeteile für die Glasverklebung aus schwarz eloxiertem Aluminium gefertigt, mit dann ebenfalls schwarzer Klebefläche. Bei allen anderen Farben können die Klebeteile nicht entsprechend mitlackiert werden, da der Kleber für die Glasplatte den Lack angreifen würde. Sie behalten dann eine der o. g. galvanischen Oberflächen. Alle beschichteten oder lackierten Oberflächen sind naturgemäß leichter zu beschädigen als die harten galvanischen Veredelungen.

Pflegehinweis: Beschichtete oder lackierte Oberflächen dürfen nicht mit Lösungsmitteln oder Verdünnung bearbeitet werden. Pflegen Sie diese Oberflächen nur mit nicht scheuernden Reinigungsmitteln.

PFLEGEPRODUKT

Im Rahmen unserer Pflegeprodukte bietet DRAENERT ein Reinigungs- und Pflege-Set für Edelstahl-Metalloberflächen an.

Wenden Sie sich zur Bestellung an uns über www.draenert.de

